

Aufruf zur Teilnahme an einem Workshop zur Diskussion der Ergebnisse:

Evaluation der Mindestmengenregelung Lebertransplantation inkl. Teilleber-Lebendspende

Stand: 01.09.2025

Hintergrund

Das IQTIG wurde durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) mit der Evaluation der Mindestmengenregelung „Lebertransplantation inkl. Teilleber-Lebendspende (Nr. 1 der Anlage der Mm-R)“ beauftragt.

Dies beinhaltet die Evaluation der Änderungen der Mindestmengenregelung hinsichtlich der anrechenbaren Leistungen (Link zu den Änderungsbeschlüssen: 1) Beschluss vom 16. Juli 2020 und 2) Beschluss vom 22. November 2019).

Ziel der Evaluation ist es, die Auswirkungen der Änderung der Mindestmengenregelung auf die Versorgungsqualität zu untersuchen.

Zur Diskussion und Beratung der Evaluationsergebnisse wird ein virtueller Workshop mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Lebertransplantation durchgeführt (siehe auch IQTIG).

Die Teilnehmenden des Workshops sollen vorrangig aus Berufsgruppen stammen, die mit der Beurteilung, Koordination und Finanzierung von Transplantationsverfahren betraut sind sowie Patientinnen und Patienten oder deren Vertreterinnen und Vertreter mit eigener Erfahrung einer Lebertransplantation.

Der Workshop wird als interaktive Onlineveranstaltung konzipiert und findet am 17.11.2025 von 09:00 – 12:00 Uhr statt.

Anforderungen

Die Teilnehmenden des Workshops sollten über fundiertes Wissen und Erfahrung im Bereich der Lebertransplantationen verfügen. Idealerweise sind die Expertinnen und Experten an der Umsetzung von Richtlinien oder der Koordination, Begutachtung oder Erstattung von Transplantationsverfahren beteiligt. Zudem suchen wir Teilnehmende, die selbst eine Lebertransplantation erhalten haben oder deren Vertreterinnen und Vertreter.

Im Speziellen suchen wir folgende Expertise:

- Vertreterinnen und Vertreter des Medizinischen Dienstes, die sich mit der Begutachtung und Bewertung von Transplantationsverfahren befassen
- Vertreterinnen und Vertreter der Krankenkassen und Krankenkassenverbände, die mit der Finanzierung, Prüfung und Bewertung von Leistungen im Bereich der Lebertransplantation betraut sind
- Vertreterinnen und Vertreter von Patientinnen und Patienten die eine Lebertransplantation erhalten haben

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Name und berufliche Funktion
- Lebenslauf inkl. Darlegung der relevanten Erfahrungen im Bereich Lebertransplantation (nicht relevant für Patientinnen und Patienten bzw. deren Vertreterinnen und Vertreter)
- Erklärung möglicher Interessenkonflikte (siehe Formblatt)
- Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit (siehe Formblatt)

Um eine interaktive Auseinandersetzung mit den Ergebnissen der Evaluation gewährleisten zu können, ist die Teilnehmeranzahl der Expertengruppe auf maximal 10 Teilnehmende begrenzt. Die Auswahl der Expertinnen und Experten nimmt das IQTIG auf Grundlage der vollständigen Bewerbungen vor.

Die angeforderten Unterlagen werden ausschließlich für die Auswahlentscheidung benötigt und werden vertraulich behandelt. Wenn wir Sie als Teilnehmerin / Teilnehmer auswählen, speichern wir Ihre persönlichen Angaben bis zur Beendigung des Projekts.

Bitte senden Sie Ihre **vollständigen Unterlagen bis zum 30.09.2025** vorzugsweise per E-Mail an evaluation-mindestmenge@iqtig.org oder postalisch an:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Fachbereich Evaluation
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Ansprechpersonen im IQTIG

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern per Mail unter evaluation-mindestmenge@iqtig.org oder telefonisch unter 030 585826-438 (Koordination: Jessica Beyer) oder unter 030 585826-426 (fachliche Ansprechpartnerin: Katja Rohrer-Herold) zur Verfügung.

Sonstige Hinweise

- Personen, die direkt an der Erstellung der Mm-R „Lebertransplantation inkl. Teilleber-Lebendspende (Nr. 1 der Anlage der Mm-R) bzw. an den Beratungen bzgl. der Änderung der Mm-R beteiligt waren, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- Der Workshop findet ausschließlich als Onlineveranstaltung statt (Teilnahme per Videokonferenz).
- Die Vorlage vollständiger Bewerbungsunterlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop.
- Für die Teilnahme inkl. Vor- und Nachbereitung des Workshops wird eine Aufwandsentschädigung von 250 Euro gezahlt.
- Die Ergebnisse der Expertengruppe haben beratenden Charakter.
- Alle Unterlagen und gewonnenen Erkenntnisse sind vertraulich. Eine Weitergabe – auch intern – ist nicht gestattet. Eine entsprechende Erklärung ist zu unterzeichnen.
- Die Namen der Teilnehmenden werden im Abschlussbericht aufgeführt.

Formblatt zur Offenlegung von Interessenkonflikten

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) ist das zentrale wissenschaftliche Institut für die gesetzlich verankerte externe Qualitätssicherung im Gesundheitswesen in Deutschland. Nach § 137a Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) unterstützt das IQTIG als fachlich unabhängiges und wissenschaftliches Institut den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) bei der Erfüllung seiner Aufgaben als untergesetzlicher Normgeber für die Qualitätssicherung im System der gesetzlichen Krankenversicherung.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bindet das IQTIG regelmäßig externe Expertinnen und Experten beratend ein. Dieses Formblatt dient dazu, Beziehungen von Personen offenzulegen, die das IQTIG bei der Erfüllung seiner gesetzlichen Aufgaben beraten. Die Beantwortung einer Frage mit „ja“ und die darauffolgende Angabe von Beziehungen begründet jedoch nicht automatisch einen Interessenkonflikt. Die Beziehungen werden mit Blick auf den Beratungsgegenstand und die Art und den Umfang der Beteiligung durch eine Kommission betrachtet und bewertet.

Datenschutz

Die Einzelheiten der Angaben in diesem Formblatt sind vertraulich. Die Angaben zu Interessenkonflikten können jedoch zusammenfassend unter der Angabe Ihres Namens veröffentlicht werden. Dabei wird lediglich zusammengefasst, ob diese Art der Beziehung besteht oder nicht. Konkrete Partner o. ä. werden nicht genannt. Eine solche Veröffentlichung ist ggf. auch über das Internet frei zugänglich.

Ausfüllhinweise

Bitte füllen Sie das Formular vollständig und wahrheitsgemäß aus, auch wenn Sie der Meinung sind, dass eine Beziehung keinen Interessenkonflikt begründet. Falsche oder unvollständige Angaben können zum Ausschluss aus den Beratungen oder aus dem Expertengremium führen. Bei zusätzlichem Platzbedarf können Sie weitere Seiten beifügen.

Anschrift

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an:

Name			
Vorname		Titel	
Straße			
PLZ, Ort			
Telefon			
Mobil			
Telefax			
E-Mail			

Ich bringe meine Expertise / Erfahrung zum QS-Verfahren / Beratungsthema:

in

- ☐ der Bundesfachkommission (§ 8 Abs. 3 DeQS-RL)
- ☐ dem Expertengremium auf Bundesebene (§ 26 DeQS-RL)
- ☐ einem sonstigen Expertengremium (siehe oben)
- ☐ als Einzelexpertin/Einzelexperte

in meiner Funktion als

- ☐ Fachexpertin/Fachexperte
- ☐ Patientenvertreterin/Patientenvertreter

ein.

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Nennung meines Namens im Rahmen von Veröffentlichungen betreffend die vorstehend angegebene Expertentätigkeit.

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zu Interessenkonflikten

Frage 1: Arbeitsverhältnisse / selbstständige Tätigkeiten

Sind oder waren Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor bei

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register,
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen oder
- in einer Praxis angestellt oder für diese/dieses/diesen selbstständig/freiberuflich tätig?

☐ nein

☐ ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Position	angestellt/ selbstständig

Frage 2: Beratungsverhältnisse / ehrenamtliche oder sonstige Funktionen

Haben Sie (auch in ehrenamtlicher oder sonstiger Funktion) innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor

- eine Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. eine Klinik, eine Einrichtung der Selbstverwaltung, ein Auftragsforschungsinstitut etc.),
- ein pharmazeutisches Unternehmen,
- einen Medizinproduktehersteller,
- eine medizinische Fachgesellschaft,
- einen Fachverband,
- ein medizinisches Register,
- einen vergleichbaren Interessenvertreter

direkt oder indirekt (z. B. im Auftrag eines Instituts, das wiederum für eine entsprechende Person, Institution oder Firma tätig wird) beraten?

☐ nein

☐ ja (bitte in nachfolgender Tabelle eintragen)

Unternehmen etc.	Beratungsthema	von (Monat/ Jahr)	bis (Monat/ Jahr)	Gesamtsumme Honorar

Frage 3: Honorare

Haben Sie innerhalb des laufenden Jahres oder der drei Kalenderjahre davor Honorare für Vorträge, Gutachten, Stellungnahmen, Ausrichtung von bzw. Teilnahme an Kongressen und Seminaren, Fortbildungen, Artikel o. ä. direkt oder indirekt von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut, etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller,
- einer medizinischen Fachgesellschaft,
- einem Fachverband,
- einem medizinischen Register oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

☐ nein

☐ ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Unternehmen etc.	Art der Tätigkeit(en)	Thema	Zeitpunkt/ Zeitraum	Gesamt- summe Honorar

Frage 4: Drittmittel

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einem Auftragsforschungsinstitut etc.),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen sogenannte Drittmittel erhalten (d. h. finanzielle Unterstützung z. B. für Forschungsaktivitäten, die Durchführung klinischer Studien, andere wissenschaftliche Leistungen oder Patentanmeldungen)?

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit im jeweiligen Zeitraum, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

☐ nein

☐ ja (bitte in nachfolgender Tabelle, differenziert nach Sach- und Personalmittel angeben)

Geldgeber	Projektthema	Zeitraum	Gesamtsumme Drittmittel	Empfänger: persönlich/ Einrichtung

Frage 5: Sonstige Unterstützung

Haben Sie oder hat Ihr Arbeitgeber bzw. Ihre Praxis oder die Institution, für die Sie tätig sind, innerhalb des laufenden Jahres oder in den drei Kalenderjahren davor sonstige finanzielle oder geldwerte Zuwendungen (z. B. Ausrüstung, Personal, Reisekostenunterstützung) ohne wissenschaftliche Gegenleistung von

- einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einer Einrichtung der Selbstverwaltung, einer Fachgesellschaft, einem Auftragsforschungsinstitut),
- einem pharmazeutischen Unternehmen,
- einem Medizinproduktehersteller oder
- einem Interessenverband im Gesundheitswesen erhalten?

☐ nein

☐ ja (falls ja, bitte in nachfolgender Tabelle getrennt nach Unternehmen beschreiben)

Sofern Sie in einer größeren Institution tätig sind, genügen Angaben zu Ihrer Arbeitseinheit, z. B. Klinikabteilung, Forschungsgruppe.

Geldgeber	Art der Zuwendung	Zeitraum	Summe	Empfänger Persönlich / Einrichtung

Frage 6: Aktien, Geschäftsanteile

Besitzen Sie Aktien, Optionsscheine oder sonstige Geschäftsanteile (auch in Fonds o. ä.) einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. einer Klinik, einem Auftragsforschungsinstitut), eines pharmazeutischen Unternehmens oder eines Medizinprodukteherstellers?

☐ nein

☐ ja (bitte in nachfolgender Tabelle angeben)

Aktie/Anteil/Fond	aktueller Wert

Frage 7: Sonstiges

Gibt es sonstige Umstände, die aus Sicht von unvoreingenommenen Betrachtenden als Interessenkonflikt bewertet werden können (z. B. Aktivitäten in gesundheitsbezogenen Interessengruppierungen bzw. Selbsthilfegruppen, politische, akademische, wissenschaftliche oder persönliche Interessen)?

☐ nein

☐ ja (bitte nachfolgend beschreiben)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben nach bestem Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich erkläre weiterhin, dass ich jede Veränderung dieser Umstände unverzüglich durch eine ergänzende Erklärung aktualisieren werde. Ich willige ein, dass die oben angegebenen Sachverhalte zusammenfassend, ohne konkrete Nennung der Partner, unter Angabe meines Namens veröffentlicht werden können. Mir ist bekannt, dass diese Veröffentlichung über das Internet ggf. frei zugänglich ist. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung meiner Angaben erfolgt nicht.

Ort, Datum

Unterschrift

Vertraulichkeitserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich bereit erklärt, uns mit Ihrer Expertise zu unterstützen. Ihre Kenntnisse und Erfahrungen sind für unsere Arbeit von großem Nutzen.

Im Zusammenhang mit Projekten im IQTIG ist es häufig notwendig, dass man sich auf nicht öffentliche Dokumente und Informationen beziehen muss. Viele dieser Informationen stammen vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA), von dem das IQTIG beauftragt wird. Diese Dokumente und Informationen sind nach der Verfahrensordnung des G-BA grundsätzlich vertraulich zu behandeln. Auch Beratungen innerhalb des IQTIG finden in einem geschützten Umfeld statt und sind vertraulich.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit und bitten Sie, die folgende Vertraulichkeitserklärung zu unterzeichnen und ihren Inhalt zu beachten.

Vertraulichkeitserklärung

für die Zusammenarbeit zwischen dem

Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG)

Katharina-Heinroth-Ufer 1

10787 Berlin

und

Name, Vorname

Anschrift

Regelungszweck

Zweck dieser Vertraulichkeitserklärung ist die Sicherstellung der Vertraulichkeit sämtlicher im Zusammenhang mit Gesprächen bzw. Kooperationen mit dem IQTIG stehenden Informationen.

Gegenstand

Vertrauliche Informationen nach dieser Vertraulichkeitserklärung sind alle zugänglich gemachten Informationen innerhalb des Regelungszwecks unabhängig von ihrer Form.

Dies sind insbesondere:

- als vertraulich gekennzeichnete Dokumente
- alle schriftlich oder elektronisch übermittelten Materialien und Dokumente
- Diskussionsverläufe, Beratungsinhalte und -ergebnisse
- alle sonstigen Informationen mit mittelbarem oder unmittelbarem Bezug, deren Vertraulichkeit sich aus ihrem Gegenstand oder sonstigen Umständen ergibt

Informationen gelten nicht als vertraulich, d. h., die Veröffentlichung oder Nutzung von Informationen ist zulässig, wenn

- sie bei Übermittlung bereits (rechtmäßig) öffentlich bekannt und verfügbar waren oder nach Übermittlung öffentlich bekannt oder verfügbar werden (z. B. Veröffentlichung durch das IQTIG oder den G-BA),
- der G-BA oder das IQTIG die Offenlegung schriftlich freigegeben hat,
- sie aufgrund einer vollstreckbaren gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung offen zu legen oder im Zusammenhang mit einem gerichtlichen Verfahren oder für eine deutsche Steuerbehörde erforderlich sind,
- sie gesetzlich oder aufsichtsbehördlich erforderlich sind.

Vertraulichkeitserklärung

Ich verpflichte mich, alle mir direkt oder indirekt zur Kenntnis gelangten vertraulichen Informationen streng vertraulich zu behandeln, vor dem unbefugten Zugriff Dritter zu schützen und nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des IQTIG an unbefugte Dritte weiterzugeben, zu verwerten oder zu verwenden.

Vertrauliche Informationen gebe ich nur an dritte Personen weiter, die sie aufgrund ihrer Tätigkeit zwingend erhalten müssen, insbesondere zwingende Mitteilungen und Berichtspflichten an den eigenen Verband oder deren Verbandsvertreter. Auf die strikte Vertraulichkeit werden die berechtigten dritten Personen von mir hingewiesen. Dabei trifft diese alle geeigneten Vorkehrungen, um die Vertraulichkeit bei der Weiterverwendung sicherzustellen.

Die Pflicht zur strikten Vertraulichkeit dauert nach Beendigung der Kooperation bzw. des Gesprächs an.

Auf Verlangen werde ich ausgehändigte Unterlagen und Dokumente einschließlich aller davon angefertigten Kopien sowie Arbeitsunterlagen und Materialien an das IQTIG zurückgeben.

Änderungen und Ergänzungen dieser Vertraulichkeitserklärung bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertraulichkeitserklärung unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen soll eine andere treten, die wirksam ist und die nach Inhalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Diese Vertraulichkeitserklärung unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Berlin.

Ort, Datum

Unterschrift